

Meryem.

VERWENDUNGSZWECK



Späte Speisesorte mit hohem Ertrag und ansprechender roter Schale.

- ▶ **Guter Knollenansatz**
- ▶ **Gute Virusresistenzen**
- ▶ **Gute Trockenheitstoleranz**



EIGENSCHAFTEN

Allgemeine Eigenschaften

Züchter: Agrico Research B.V.
Kreuzung: LUSA x AR 01-0420
Setzling: AR 08-4009
Züchterrecht: 31-12-2049

Kraut- und Knolleneigenschaften

Reifegruppe: spät / 5
Lichtkeim: rot-violett
Blütenfarbe: helllila
Anzahl Beeren: überdurchschnittlich / 6,5
Laub - Entwicklung Anfang: schnell / 8
Laub - Entwicklung Ende: gut / 8
Laub - Selektierbarkeit: relativ einfach / 7
Laub - Festigkeit: relativ fest / 7,5

Fleischfarbe: hellgelb / 6,5
Schalenfarbe: rot
Schalenqualität: überdurchschnittlich / 6,5
Knollengröße: relativ groß / 7,5
Knollenform: langoval
Regelmäßigkeit der Knollenform: relativ regelmäßig / 6,5
Knollenansatz: relativ viele / 7
Größenregelmäßigkeit: relativ regelmäßig / 6,5

Empfindlichkeit und Qualität

Keimruhe: kurz / 4
Metribuzin: leicht empfindlich / 7,5
Bentazon: - / -
Ethylen: 5% bis 15% mehr Knollen / 6
Durchwuchs: relativ empfindlich / 6,5
Wachstumsrisse: leicht empfindlich / 7
Schwarzfleckigkeit: leicht empfindlich / 7
Ernteschäden: relativ empfindlich / 6

Unterwassergewicht: 349
Trockenmassegehalt: 19,2%
Trockenmasseverteilung: - / -
Gehalt an Glykoalkaloiden: 3,3

Chipsqualität: ungeeignet / 4
Pommes-frites-Qualität: unterdurchschnittlich / 5,5
Kochtyp: vorwiegend mehlig / B
Rohverfärbung: - / -
Grauverfärbung (nach dem Kochen): relativ empfindlich / 6,5



www.agrico.nl/de/meryem

PFLANZVORBEREITUNG

Düngung¹

Stickstoff: Standardempfehlung.

Phosphat: Standardempfehlung.

Potassium: Standardempfehlung + 20%.

¹ Niveau der Düngung basiert auf den Bodenanalysen

Pflanzgutbehandlung

Kann direkt aus der Kühlung gepflanzt werden, vorzugsweise nach einem kurzen Hitzeschock. Mehr als einmal abkeimen kann sich negativ auf Ertrag und Größenuniformität auswirken.

Pflanzabstand

28/35 mm: 25 cm (54.000 Pflanzen/ha)

35/55 mm: 30 cm (45.000 Pflanzen/ha)

Unkraut

Bei einer Standardanwendung von Metribuzin (Sencor) nach dem Aufgang ergibt sich keine Laubreaktion oder Ertragsverringering.

Fungizide

Es ist ein strenger Präventiv-Spritzplan gegen Kraut- und Knollenfäule erforderlich.

Ernte

Aufgrund der Anfälligkeit für Schwarzfleckigkeit und/oder Ernteschäden nach dem Krautschlagen mindestens zwei Wochen bis zur Ernte warten.

Lagerung

Die optimale Lagertemperatur beträgt 5 °C. Geeignet für kurze bis mittelfristige Lagerung.



Say potato,
say **Agrico.**

Resistenzen

Gelbe Kartoffelnematoden Ro 1/4: - / -

Gelbe Kartoffelnematoden Ro 2/3: - / -

Weißer Nematoden Pa 2: - / -

Weißer Nematoden Pa 3: - / -

Krautfäule: sehr anfällig / 4,5

Knollenfäule: etwas anfällig / 6

Schorf: anfällig / 5,5

Pulverschorf: etwas anfällig / 6

Fusarium: anfällig / 5

Erwinia: - / -

Schwarze Flecken: kaum bis nicht anfällig / 8

Pfropfenbildung: kaum bis nicht anfällig / 9

Virus - Blattrollen: - / -

Virus - A: - / -

Virus - X: - / -

Virus - Yn: etwas anfällig / 6,5

Virus - Yntn: etwas anfällig / 7,5

Warzenkrankheit F1: resistent / 10

Warzenkrankheit F6: etwas anfällig / 9

Warzenkrankheit F18: - / -